

## **Ein Albtraum: Vermummte Räuber stehen mitten in der Nacht am Bett eines 77-Jährigen**

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 18:47 Uhr

---

### **Polizei spricht von 15.000 Euro Schaden**

## **Ein Albtraum: Vermummte Räuber stehen mitten in der Nacht am Bett eines 77-Jährigen**

**Mittwoch 17. Januar 2024 - Emmerthal (wbn). Es ist der Albtraum für jeden: Mitten in der Nacht stehen verummte Gestalten am Bett und reißen den Bewohner aus dem Schlaf.**

So geschehen in Emmerthal. Das Opfer: Ein 77 Jahre alter Mann. Sie haben den 77-Jährigen bedroht und gezwungen zu sagen wo die Wertsachen liegen.

Fortsetzung von Seite 1 Dann sind die Räuber verschwunden. Die Polizei spricht von einem Gesamtschaden in Höhe von 15.000 Euro. Mutmaßlich über ein Fenster sind die Schwerverbrecher mitten in der Nacht in das Wohnhaus in der Weinbergstraße in Emmerthal eingedrungen. Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht von Montag (15.01.2024) auf Dienstag (16.01.2024), kam es ca. zwischen 02:30 Uhr und 03:00 Uhr zu einem schweren Raub in ein Wohnhaus in der Weinbergstraße in Emmerthal. Nach bisherigen polizeilichen Erkenntnissen, verschafften sich mehrere bislang unbekannte Täter mutmaßlich über ein Fenster, gewaltsam Zutritt zu dem Gebäude. Dabei überraschten sie einen 77-jährigen Mann im Schlaf. Dieser wurde durch die unbekanntes Täter aufgefordert, die Aufenthaltsorte seiner Wertgegenstände zu nennen.

Die unbekanntes Männer, welche dunkel gekleidet und verummmt waren, suchten die genannten Ablageorte der Gegenstände auf und nahmen die Wertsachen an sich. Anschließend verließen sie das Haus in unbekanntes Richtung. Der Gesamtschaden wird auf ca. 15.000EUR geschätzt. Der Senior wurde nicht verletzt, stand jedoch unter dem Eindruck des Geschehenen.

Die Polizei hat ein Strafverfahren eingeleitet und die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die im Tatzeitraum auffällige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten sich bei der Polizei Hameln unter der Telefonnummer 05151/933-222 zu melden.“

# Ein Albtraum: Vermummte Räuber stehen mitten in der Nacht am Bett eines 77-Jährigen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 17. Januar 2024 um 18:47 Uhr

---